

Neonaziaufmarsch in Pinneberg

Schleswig. Das Verwaltungsgericht Schleswig hat den Weg freigemacht für einen Neonazi-Aufmarsch am kommenden Samstag im schleswig-holsteinischen Pinneberg. Darauf wiesen am Mittwoch die IG Metall Unterelbe und das Bündnis »Ohne uns – kein Neonaziaufmarsch in Pinneberg« hin. Der bundesweit bekannte Neonaziaktivist Thomas »Steiner« Wulff hatte bereits vor mehreren Wochen einen Aufmarsch durch den Hamburger Vorort angemeldet. Ein vom Kreis Pinneberg verhängtes Demonstrationsverbot war am Dienstag vom Verwaltungsgericht kassiert worden. Die jüdische Gemeinde Pinneberg meldete nach Bekanntwerden des Naziaufmarschs eine Gegendemonstration durch die Kleinstadt an. Ihr schlossen sich Kirchen, Gewerkschaften und antifaschistische Initiativen an. Im Sommer 2008 war ein Anschlag auf die Pinneberger Synagoge verübt worden. Dabei gingen mehrere Fensterscheiben zu Bruch. Hunderte Menschen gingen damals gegen den Angriff auf die Straße. Das Bündnis »Ohne uns« fordert nun alle Pinneberger zum »aktiven Widerstand« gegen die Provokation der Neonazis auf.

(jW)

Demo gegen Neonazis, Sa. 11 Uhr, Bahnhofstr., Pinneberg

<https://www.jungewelt.de/artikel/126027.neonaziaufmarsch-in-pinneberg.html>